



Flurreinigungsaktion 2021

Trotz der aktuellen Umstände und Beschränkungen war die Flurreinigungsaktion ein voller Erfolg!

Lesen Sie weiter auf Seite 4.

UNTER ANDEREM IN DIESER AUSGABE:

Stellenausschreibung Sekretariat

Maskenverweigerung - GR Sitzung geplatzt

Flurreinigungsaktion 2021



Stellenausschreibung Sekretariat



Stellenausschreibung der Gemeinde Rüstorf

Sachbearbeiter/in Sekretariat

Karenzvertretung

Vertragsbedienstete/r GD 21
30 bis 40 Wochenstunden - nach Vereinbarung

Dienstantritt: Ehest möglich

Schriftliche Bewerbungen müssen
bis spätestens
Freitag, 23. April 2021 - 12:00 Uhr
im Gemeindeamt Rüstorf einlangen.

Nähere Informationen:
Tel.: 07673/2455-12
www.ruestorf.at

Mag. Pauline Sterrer
Bürgermeisterin

Folgender Dienstposten wird
in der Gemeinde Rüstorf
zum ehest möglichen Eintritt
ausgeschrieben:

Sachbearbeiter/in Sekretariat - Karenzvertretung.

Wenn Sie bei uns einsteigen,
erwartet Sie ein Arbeitsplatz
in einem sehr kollegialen,
freundschaftlichen Umfeld,
bei dem Abwechslung an der
Tagesordnung steht.

Aber auch die Herausforderung der
rechtlichen Rahmenbedingungen
und der Kundenkontakt wird zu
einem interessanten Arbeitsablauf
beitragen.

Nach der Aufnahme in unser
Team werden Sie rasch feststellen,
dass die moderne, bürgernahe
und zukunftsorientierte
Gemeindeverwaltung in Rüstorf
sehr weit vom Klischee des
verstaubten Beamtentums der
letzten Jahrzehnte entfernt ist.

Nähere Informationen
entnehmen Sie der Ausschreibung
auf unserer Homepage unter
www.ruestorf.at

Gasthaus Rensch ist Gastro-Lockdown-Hero

Gemeinsam mit stratisfaction.at
und mit freundlicher Unterstützung
von Metro und Gösser rief die ÖGZ
(Fachzeitschrift für Gastronomie,
Hotellerie und Tourismus) Gäste
auf, ihr Lieblingslokal für Take-
away und Zustellung zu wählen.

Insgesamt wurden in ganz
Österreich 10.281 Stimmen
abgegeben.

Ganz vorne mit dabei war bei
der Umfrage auch das Gasthaus
Rensch aus Rüstorf.

Österreichweit belegten Walter,
Isabella und das Team Platz 3,
im Bundesland Oberösterreich
reichte es sogar zum Sieg.

Wir gratulieren herzlich zu diesem
ausgezeichnetem Erfolg!

Maskenverweigerung - Gemeinderatssitzung geplatzt

Wir haben uns während des ganzen vergangenen Corona-Jahres bemüht, im Gemeindeamt in Rüstorf für unsere Bürgerinnen und Bürger einen möglichst reibungslosen Betrieb aufrecht zu erhalten und notwendige Sitzungen unter Corona-Schutzmaßnahmen im Turnsaal der Volksschule durchzuführen. Aus Sicherheitsgründen habe ich auch die neue gesetzliche Möglichkeit der schriftlichen Abstimmung (sogenannte Umlaufbeschlüsse) genutzt. Eine Diskussion findet hier leider nicht statt. Belange die den Gemeindehaushalt betreffen – also Voranschlag, Nachtragsvoranschlag und Rechnungsabschluss - müssen jedoch immer als Präsenzsitzung abgehalten werden.

Am Donnerstag 1. April standen der Rechnungsabschluss 2020 sowie weitere wichtige Punkte auf der Tagesordnung des Gemeinderates.

Ein einziger Mandatar der FPÖ weigerte sich - beharrlich und trotz mehrmaliger Aufforderung - am Platz eine FFP2-Maske zu tragen.



Eine FFP2-Maske zu tragen ist das Mindeste was man tun kann, um sich und andere zu schützen.

Die Fraktion der SPÖ und schließlich auch die Fraktion der ÖVP wollten sich diesem gesundheitlichen Risiko nicht aussetzen und haben die Sitzung vorzeitig verlassen. Mit den fünf verbliebenen anwesenden FPÖ Mandataren und mir war eine **Beschlussfähigkeit nicht mehr gegeben und ich musste die Sitzung schließen.**

So konnten wichtige Beschlüsse, auf die Gemeindebürger warten, nicht gefasst werden.

Es ist das erste Mal in meiner fast 18-jährigen Bürgermeister-Tätigkeit, dass eine GR-Sitzung wegen Beschlussunfähigkeit nicht durchgeführt werden konnte. Leidtragende sind die Rüstorferinnen und Rüstorfer, die auf eine Entscheidung warten.

Ich habe deshalb gleich am darauf folgenden Morgen eine neue Sitzung für den nächstmöglichen Termin, den 14. April ausgeschrieben. In der Zwischenzeit werde ich das Gespräch mit dem Mandatar suchen, um ihn zur Einhaltung der Corona-Schutzbestimmungen zu motivieren.

Es ist ohnehin bemerkenswert, dass die Gemeindevertreter und -vertreterinnen angesichts der alarmierenden Fallzahlen – insbesondere in unserem Bezirk – pflichtbewusst zu den Sitzungen erscheinen. Dies auch deshalb, weil einige Mandatare wegen ernster Vorerkrankungen einer Risikogruppe angehören. Weiters befindet sich eine stillende Mutter in unseren Reihen, die Freundin eines Mandatars erwartet ein Kind etc.

Auch bei unterschiedlicher Parteizugehörigkeit sind wir Mandatare Kollegen und Partner, die für die Menschen hier arbeiten. Wir sollten zusammenhalten und aufeinander Rücksicht nehmen. Mit Verweigerung der Schutzmaßnahmen, juristischen Haarspaltereien, „Lufttraumberechnungen“ und Realitätsverweigerung werden wir die Pandemie nicht bewältigen. Den Hausverstand als Begründung für Nichteinhaltung der Regeln zu bemühen, hat schon so Manchen in die Intensivstation oder gar ins Grab gebracht. In dieser ernsten Situation keine FFP2-Maske zu tragen ist absurd, verantwortungslos und gemeingefährdend. Gesundheit und Leben stehen über allem.

Der Vollständigkeit halber möchte ich erwähnen, dass in dieser schwierigen Zeit immer wieder Anwesenheits-Sitzungen der Verbände mit bis zu hundert Teilnehmern unter strengen Corona-Schutzbestimmungen stattfinden. Bei den zahlreichen Sitzungen in verschiedenen Orten des Bezirks hat es noch keinen einzigen Maskenverweigerer gegeben. Ich trage die Verantwortung für die Gesundheit meiner Mandatare. Gebot der Stunde ist das Risiko zu minimieren. Eine Präsenzsitzung ist nur unter höchsten Sicherheitsvorkehrungen denkbar. Ich setze also weiterhin auf ein Maximum an Schutzmaßnahmen (FFP2-Maske, Abstand, Testung). Alles andere wäre eine Zumutung für die Mandatare.

Rap. Pauline Skerwan

Flurreinigungsaktion 2021 - ein voller Erfolg!

Nachdem die diesjährige Gemeindegäuberungsaktion nicht wie gewohnt stattfinden konnte, hat die Gemeinde Rüstorf die Bürger zu einer Müllsammelung in Kleingruppen aufgerufen.

Ausgestattet mit Handschuhen und Müllsäcken waren zahlreiche Familien und Gruppen in unserer schönen Heimat unterwegs.

Vom 15. März bis 5. April wurden auf allen wichtigen Straßen und Wegen 46 Säcke voll mit Müll, ein altes Fahrrad, ein Schild und viele andere Fundstücke von den TeilnehmerInnen gesammelt und anhand von Fotos dokumentiert.

Für jeden gefüllten Müllsack gab es pro Teilnehmerin und Teilnehmer einen Wertgutschein von € 5,00 für die Rüstorfer Gastronomie (La Spezia oder Gasthaus Rensch).

Eine zusätzliche Motivation für die Flurreinigungsaktion war noch das Gewinnspiel, bei dem drei tolle Preise verlost wurden.

Aus allen TeilnehmerInnen wurden die drei glücklichen Gewinnerinnen und Gewinner per Zufallsprinzip gezogen:

1. Platz:

Landjugend Rüstorf

Gewinn:

€ 100,00 Gutschein einzulösen bei GH Rensch oder La Spezia



Foto: Privat

2. Platz:

Paul und Tobias Heidinger

Gewinn:

Delikatessen vom Musterhof im Wert von € 70,00



Foto: Privat

3. Platz:

Familie Mairhuber

Gewinn:

Delikatessen vom Hillinghof im Wert von € 50,00



Foto: Privat



AKTUELLES | VERANSTALTUNGEN | AMTSTAFEL | FOTOGALERIE | LINKS | AGENDA 21

GEMEINDE RÜSTORF
Oberösterreich

STARTSEITE GEMEINDE MEDIEN BÜRGERSERVICE KULTUR WIRTSCHAFT

Aktuelle Informationen, Termine und Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Facebook und Instagram Seite, oder auf unserer Homepage:
www.ruestorf.at

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:
Gemeindeamt Rüstorf, 4690 Rüstorf 1, Tel.Nr. 07673/2455
E-Mail: gemeinde@ruestorf.ooe.gv.at, www.ruestorf.at

Druck: Eigenvervielfältigung

Redaktionsschluss für die Ausgabe 1/2021: 15. März 2021

Für den Inhalt der Artikel sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.